

Ein letzter Brief an dich

Von Tenni

Time to say Goodbye

Abschiedsbrief.

Jeder denkt bei diesem Wort erst einmal an einen Brief, den eine Person an geliebte Menschen schreibt, bevor diese ihren letzten Atemzug tätigt und ihr Geist für immer diese Welt verlässt, um erneut den Kreislauf des Lebens in Form der Wiedergeburt zu durchleben.

Aber dies kann auch das genaue Gegenteil sein. Es kann auch ein Brief an jemanden sein, der plötzlich ohne Vorwarnung aus unserer Mitte gerissen wurde. Jemand dessen Zeit für immer stehen bleiben sollte an dem Punkt, an dem das Leben doch gerade erst so richtig anfing.

In diesem Brief kann man noch einmal Worte zum Ausdruck bringen, die nicht mehr gesagt werden konnten. Von Taten und Geheimnissen erzählen, die auf ewig unerfüllt und unausgesprochen bleiben. Man kann seine letzten Worte an diese Person noch einmal übermitteln. Worte die man nicht mehr persönlich dieser Person sagen konnte, weil man in dem Moment, als der letzte Atemzug getan wurde, nicht bei eben dieser sein konnte.

Man kann noch einmal von einer gemeinsamen Zukunft erzählen, die niemals wahr werden sollte. Von der Gegenwart und wie das Leben ohne diese Person seinen Lauf nimmt.

Und man kann verarbeiten. Verarbeiten was geschah und was einen jede Nacht heim sucht, weil man von der Reue geplagt wird, die Gegenwart der anderen Person als selbstverständlich angesehen zu haben.

Ich wusste auch nicht, dass es auch diese Art des Abschiedsbriefes gibt, bevor mir eine gute Freundin den Rat gab, eben solch einen zu schreiben, damit ich noch ein letztes Mal etwas mitteilen konnte.

Ich hoffe sehr, dass der Wind als mein Bote die Asche dieses Briefes zu dir in den Himmel hinaufträgt und dir all meine Hoffnungen, Träume und die unausgesprochenen Worte meiner Zuneigung überbringt.

Lebe wohl mein alter bester Freund, mein Teamkamerad und meine erste große

Liebe, die auf ewig unerwidert bleiben soll.